



Katastrophenresilientes Deutschland – wie schaffen wir das?

Notfallversorgung von Personen in akuten Krisensituationen, Crowdmanagement und Katastrophenschutzmaßnahmen – der richtige Umgang bei zunehmend globalen Krisen erfordert geschultes Personal mit Managementkompetenz in der Gefahrenabwehr. Das FOM Hochschulzentrum in Berlin informiert u.a. zusammen mit dem Ehrenpräsidenten des Technischen Hilfswerks (THW) Interessierte zur aktuellen Lage in Deutschland. Zudem werden Karrieremöglichkeiten mit dem ausbildungs- und berufsbegleitenden FOM Bachelor-Studium „Management in der Gefahrenabwehr“ aufgezeigt. Die Veranstaltung „Katastrophenresilientes Deutschland – wie schaffen wir das?“ findet am 6. Juni online und vor Ort in der Bismarckstr. 106 statt.

Den Auftakt der Veranstaltung bildet ein Expertenpanel, das interessante Einblicke in die gegenwärtige Lage Deutschlands in Bezug auf Gefahrenabwehr und Krisenmanagement bietet: Albrecht Broemme, Ehrenpräsident THW und Vorstandsvorsitzender des Zukunftsforums Öffentliche Sicherheit, Prof. Dr. Ortwin Renn, wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) Potsdam und Prof. Dr. Henning Goersch, Professor für Gefahrenabwehr und Bevölkerungsschutz, liefern als geladene Fachexperten wertvolle Impulse zum Thema.

Im Anschluss stellen Prof. Dr. Goersch und Prof. Dr. Manuela Zipperling, Geschäftsleiterin des FOM Hochschulzentrums Berlin, den Studiengang „Management in der Gefahrenabwehr“ vor. Teilnehmende haben auch die Möglichkeit, sich im Rahmen einer offenen Studienberatung weitere Informationen zum Studiengang einzuholen.

Open Campus: Management in der Gefahrenabwehr / Katastrophenresilientes Deutschland – wie schaffen wir das?
Dienstag, 6. Juni, 18:00 – 20:30 Uhr
Online oder vor Ort am FOM Hochschulzentrum Berlin, Bismarckstr. 107
Um Anmeldung bis zum 1. Juni wird gebeten, kostenfreie Anmeldung unter: fom.de/veranstaltungen